

## Heilungserfolge durch Hildegard Fasten

Die folgenden Beispiele repräsentieren die großartigen Möglichkeiten menschlicher Transformation auf dem leidvollen Weg in ein sinnvolles und glückliches Leben. Die hier beschriebenen Menschen sind z.T. jahrelang auf dem Leidensweg gegangen, bis sie im Hildegard-Fasten ihre vollständige Gesundheit wiedererlangt haben.

Das alleinige Manipulieren an körperlichen Symptomen ohne Beseitigung seelischer Ursachen, kann nur zu Misserfolgen und Unheilbarkeit führen. Eine echte Heilung nach Hildegard von Bingen läuft daher immer auch gleichzeitig auf spiritueller, geistiger, seelischer und körperlicher Ebenen ab. Der rasche und wirksame Erfolg durch das Hildegard-Fasten besteht darin, dass die FASTER sich im Laufe des Fastens vorstellen und ihre Sorgen und Nöte in einer mitfühlenden, geschützten vertraulichen Atmosphäre mitteilen dürfen. Einige FASTER öffnen sich und berichten offen über ihre Sorgen und Leiden, andere sind gehemmt, nehmen aber aktiv am Geschehen teil, wodurch auch bei ihnen die gleichen Heilungsprozesse ablaufen können. Sie erkennen sich und ihre eigene Probleme gespiegelt im anderen wieder.

### **1. Krankheitsursache Nr.5 Resignation: Neurodermitis**

Die pädagogisch sehr erfolgreiche und bei ihren Schülern und Kollegen geschätzte Lehrerin leidet an den ständigen Demütigungen ihrer Schulleiterin, die diese vor versammelter Mannschaft oft und gerne ausübt. Die Lehrerin reagiert mit Frustration und Resignation, was sich äußerlich auf ihrer Haut widerspiegelt. Sie reagiert mit einer breitflächigen Neurodermitis mit furchtbarem Juckreiz und Schlaflosigkeit, was sie schier zum Wahnsinn treibt. Die Direktorin weidet sich am Leid der Lehrerin: "Bedenken Sie, dass ihr Leiden von Innen kommt und von Ihnen selbst verantwortet wird." In ihrer Verzweiflung greift die Lehrerin zu allen möglichen schulmedizinischen und naturheilkundlichen Arzneimitteln, die alle nicht helfen. Schließlich kommt sie voller Verzweiflung zum Hildegard-Fasten. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich jemals wieder ohne Mullbinden und Juckreiz unterrichten kann. Selbst ein Schulwechsel ist schon eingeplant. Im Fasten erkennt die junge Lehrerin, dass sie auf ihre Direktorin reagiert und wie sie selber für die Kränkungen und Verletzungen verantwortlich ist. Sie beantwortet die Demütigungen mit Rachegefühlen, Ärger und Wut und produziert viel Schwarzgalle, die zu dem Hautleiden Anlass gibt. Während des Fastens erkennt sie, dass sie selber ihr Leiden durch eine negative Antwort verursacht und kommt zu der Erkenntnis, dass die Kraft zur Demut sie wieder aufrichtet und sie kraftvoll und positiv ihrer Direktorin gegenüber treten kann: „Ich grüße Sie, Frau Direktorin, Sie sind das Mittel meiner Heilung.“ Im gleichen Moment gewinnt die Lehrerin wieder Kraft über ihre Direktorin und es fließt keine Schwarzgalle mehr, die zu dieser Entzündung geführt hat. Zusammen mit den Heilmitteln der Hildegard- Medizin bei Neurodermitis (siehe TB „Hautleiden“) verschwindet das Ekzem und die Lehrerin zeigt jedem freudig ihre gesunden Hände und Arme. Der Juckreiz ist vorbei, die Lehrerin kann gut schlafen und freut sich auf ihre Arbeit. Die Kränkungen ihrer Direktorin machen ihr nichts mehr aus.